

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 92. Neuenbürg, Mittwoch den 16. November 1864.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgegend Abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 Fr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Bekanntmachung der Geschworenen für das Jahr 1865.

Gemäß der Verfügung des R. Justiz-Ministeriums vom 6. Nov. 1849 (Reg.-Bl. S. 723 u. 724) wird nachstehendes Verzeichniß der Geschworenen hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 11. Nov. 1864.

R. Oberamtsgericht.
Römer.

Stadt Neuenbürg.

Kraft, Carl Ferdinand, Gemeinderath.

Lustnauer, Gustav, Seifensieder.

Luz, Dr., Ernst Ludwig.

Luz, Wilhelm, Kaufmann.

Schöll, Carl Friedr. Wily., Kameralverwalter.

Arnbach.

König, Jakob, Bauer.

Vieselsberg.

Kusterer, Michael, Bauer.

Birkensfeld.

Müller, Johannes, Gemeinderaths Sohn.

Delschläger, Philipp, Gemeinderaths Sohn.

Calmbach.

Mayer, Franz, Bierbrauer.

Schanz, Jakob Friedrich, Schlosser.

Rutloff, Friedrich, Oberförster.

Hofsch, Carl, Schultheiß.

Barth, Christoph Friedrich, Holzhändler.

Conweiler.

Alber, Friedrich, Köhleswirth.

Deenach.

Pfommer, Christoph Friedrich, Gemeinderath.

Dobel.

Lehmann, Carl, Gemeinderath.

Engelsbrann.

Schroth, Jakob, Schultheiß.

Reichstetter, Christian, Gemeinderath.

Feldrennach.

Conelmann, Christoph.

Großmann, Phil., Anwalt von Pfinzweiler.

Gräfenhausen.

Glauner, Joh. Friedrich, Schultheißen Sohn.

Keller, Georg Friedrich, von Dbernhausen.

Glauner, Gottlieb, Gemeinderath.

Ahr, Philipp Jakob, Gemeinderath.

Herrenalb.

Keller, Jak. Friedr., Gemeinderath v. Gaisthal.

Höfen.

Seubert, Carl, Holzhändler.

Leo, Eduard, Schultheiß.

Jgelsloch.

Kusterer, Christian, Bauer von Unterfollbach.

Kapfenhardt.

Hauff, Andreas, Schultheiß.

Langenbrann.

Fischer, Andreas, Gemeindepfeger.

Loffenau.

Lust, Ludwig, Gemeinderath.

Alber, Gottlob, Gemeinderath.

Maisenbach.

Kentschler, Friedrich, Hirschwirth.

Dberlengenhardt.

Kling, Ulrich, Bauer.

Dittenhausen.

Herrmann, Georg Friedrich, Gemeinderath.

Wienhardi, Gottlieb, Gemeinderath.

Rotbensohl.

Kircher, Gottfried, Schultheiß.

Schömberg.

Kusterer, Jakob, gewes. Döfenwirth.

Schwann.

Faas, Matthäus, Stiftungspfeger.

Waldrennach.

Klog, Johann Gottlieb, Schultheiß.

Wildbad.

Bägger, Christian, Kübler.

Eitel, Christoph, Schlosser und Gemeinderath.

Gutbub, Fritz, Sattler.

Herdeggen, Hermann, R. Revierförster.

Schobert, Gottlob, Buchbinder.

Haisch, Christoph, Müller sen.

Zus. 47 Geschworene.

Neuenbürg.

Sämmtliche Gemeindepfleg-Rechnungen von den letzten drei Etatsjahren sind, übrigen ohne Beilagen, im Lauf der nächsten 8 Tage an das Oberamt einzusenden.

Den 12. Novbr. 1864.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Die Mitglieder des Amtsversammlungs-Ausschusses werden zu einer Sitzung auf Montag, den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr hieher einberufen.

Den 14. Nov. 1864.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Der Ausschuss des württemb. Tbierschütz-Bereins beabsichtigt, das von ihm herausgegebene Monatsblatt mittelst Abonnements, und zwar für die noch übrigen vier Nummern des Jahrgangs 1864 mit 5 kr., für den vollen Jahrgang 1865 von zwölf Nummern mit 15 kr. zu verbreiten.

Bei dem aner kennenswerthen Bestreben des Vereins, und dem billigen Preise der von ihm herausgegebenen Monatsblätter werden die Gemeindebehörden zu Folge höheren Auftrags zur Betheiligung durch Bestellung der Blätter bei den nächst gelegenen Postämtern aufgefordert.

Den 14. Nov. 1864.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Santsache des flüchtigen Friedrich Scheck, Bürgers in Waldbrennach, und gewesenen Wirtschaftspächters in Unterjesingen, D.A. Herrenberg wird die Schuldenliquidation nebst den gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen

am Montag, den 5. Dezember d. J. von Morgens 9 Uhr an

auf dem Rathhaus in Waldbrennach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid

von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 10. November 1864.

R. Oberamtsgericht.
Römer.

Dobel.

Holz-Verkauf.

Auf dem Rathhaus allhier werden am Freitag, den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr

aus dem Staatswald Raienberg und Brentenwald, Revier Herrenalb, an Gemeindeholz zum Verkauf gebracht:

- 118 $\frac{1}{2}$ Rstir. birfene Prügel,
- 55 $\frac{3}{4}$ " Nadelholzschleiter,
- 29 $\frac{1}{2}$ " Nadelholzprügel.

Den 14. Nov. 1864:

Schultheißenamt.
Schuon.

Herrenalb,

Die Diensttheilung des Landpostboten für Bernbach, Rothensohl und Neusäß

ist mit Genehmigung der R. Postdirektion für die Dauer der ungünstigen Jahreszeit in folgender Weise festgesetzt worden:

Abgang aus Herrenalb	6 Uhr Morgens,
Ankunft in Bernbach	7 " "
Abgang aus Bernbach	7 ³⁰ " "
Ankunft in Rothensohl	9 " "
Abgang aus Rothensohl	9 ¹⁵ " "
Ankunft in Neusäß	9 ⁴⁵ " "
Abgang aus Neusäß	10 ⁰⁰ " "
Ankunft in Herrenalb	11 ³⁰ " "

Den 14. November 1864.

R. Postamt.
Beutter.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Guten 1864r Wein, den Schoppen zu 6 Fr.

Hirschwirth Schwiggäbele,

Calmbach.

Baihinger Kunstmehl

von allen Sorten in schönster Qualität, worunter auch Roggenmehl, ist wieder angekommen bei

Carl Schmann.

Neuenbürg.

Einen noch ganz guten Oualofen hat billig zu verkaufen.

L. Blaid,
Schmidmeister,



Ziehung:
Ende Dezember 1864.

Lotterie

Ausführliche
Pläne gratis.

zum Besten Nothleidender in Schleswig-Holstein!

Erster Hauptgewinn im Werthe von 3000 Thlr.

Zweiter " " " " 1000 "

Dritter " " " " 500 "

} oder auf Wunsch den
vollen Nennwerth
b a a r.

Unter Controle eines dem Herzogl. Staatsministerium in Coburg verantwortlichen Comite's.

Jedes Loos kostet 13 Sgr. = 52 1/2 fr. S.-W. = 85 fr. Desf.-W.

Zu beziehen durch die Lotterie-Collekteure, Zeitungs- und Wochenblatt-Expeditionen und Buch- und Kunsthandlungen.

Gelder und Briefe franko.

Haupt-Depot in Leipzig bei
Albert Hoffmann.

Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

mit einem Grundkapital von fünf Millionen 250,000 Gulden und
einem Reservefond von ca. einer Million Gulden.

In fast allen deutschen Staaten concessionirt versichert diese Gesellschaft: Mobilien und Waaren aller Art, Maschinen, Fabrik-Geräthschaften und Utensilien, ferner Getreide, Ackergeräthe, Vieh und Erndtebestände in Scheunen und Schubern, überhaupt fast alle beweglichen Gegenstände, gegen allen und jeden Schaden, welcher durch Brand, Blitzschlag, Vösch, nöthiges Ausräumen, oder durch Entwenden beim Brande entsteht.

Die Brandschäden werden loyal und rasch erledigt, bei etwaigen Streitigkeiten unterwirft sich die Gesellschaft dem Ausspruche der inländischen Gerichte.

Die Prämien (Beiträge) sind billigt gestellt, eine Nachzahlung kann niemals verlangt werden.

Antragsformulare u. s. w. sind gratis zu haben, und wird jede weitere Auskunft, sowie Beihilfe bei der Aufnahme von Versicherungs-Anträgen bereitwilligt erteilt durch
die Bezirksagenten:

- Revisions-Assistent **Wagner** in Neuenbürg.
- Wilh. Waldmann** in Herrenalb.
- Schultheiß **Bürkle** in Schwann.
- Gustav Luppold** in Wilddob.

Calmbach.

Erdoil-Lampen

sind neu eingetroffen und zu billigsten Preisen zu haben.

Abänderungen an älteren Lampen werden schnell und billig besorgt.

Carl Schmann.

Calmbach.

Anlässlich eines umlaufenden irrtümlichen Gerüchtes: wornach meine Tochter Friederike eines Diebstahls silberner Löffel bezüchtigt worden, sehe ich mich behufs Ehrenrettung meiner Tochter zu der öffentlichen Erklärung veranlasst, daß jenes Gerücht auf einer Namensverwechslung beruhte, sonach falsch ist und die wirkliche Thäterin (eine ganz andere Person) ihre desfallsige Strafe bereits erstanden hat.

Den 14. Nov. 1864.

Wagner Dipp.

Calmbach.

An getragenen Kleidern sind noch vorrätzig bei dem Unterzeichneten, wozu Liebhaber eingeladen werden:

- 1 Sommerrock, von feinem Doppellüstre, so gut wie neu, nach neuestem Schnitt;
- 1 paar baumwollene, gewirkte, mit Schafwolle ausgestoppte und leicht gefütterte Unterhosen.
- 1 neue Kappe.

Ferner:

- 1 schwarzer und 1 grüner Tuchrock, beide so gut wie neu, und
- 1 brauner, etwas mehr getragener Tuchrock.

Philipp Nau, Schneider.

Unterlengenhardt.

Ich bin beauftragt, sogleich 750 fl., dann 400 fl., und bis den 2. Febr. 1865 500 fl. gegen gute Bürgschaft oder Unterpfänder auszuliehn.

Schulmeister Kusterer.

Neuenbürg.

Wohnhaus, Schildwirthschafts- und Bäckerei-Verkauf.



In Folge Bezugs verkauft Unterzeichneter an den Meistbietenden seine sämtlichen Realitäten, bestehend in

einem dreistöckigen großen Wohnhause, worunter zwei gewölbte Keller, mit Hofraum und zwei Hintergebäuden, die Wirthschaft zum Hirsch mit Bäckerei-Einrichtung, nebst anstoßendem Garten;

einer zweistöckigen Scheuer mit Stallung, Waschhaus und Branntweinbrennerei-Einrichtung, sowie einem einstöckigen Gebäude mit großer Stallung.

Diese Gebäude können leicht zu jeder andern gewerblichen Einrichtung, wie z. B. auch zu einer Brauerei verwendet werden und ist nach ihrer Lage eine größere Frequenz stets gesichert. Auf Verlangen kann sämtliches Inventar, namentlich auch 30 Eimer Fässer, sowie die vorhandenen Weine, in den Kauf gegeben werden.

Liebhaber — auswärtige Unbekannte mit Vermögenszeugnissen versehen — lade auf

Dienstag, den 22. Nov. d. J.

Nachmittags 2 Uhr

zu mir höflichst ein, wo vorläufige Unterhandlungen angeknüpft werden können.

Den 15. Nov. 1864.

Schwiggäbele
zum Hirsch.

Neuenbürg.

Verwandte, Freunde und Bekannte laden wir zu unserer Hochzeitsfeier auf den nächsten Sonntag, den 20. November, in das Gasthaus zum Adler hier, freundlichst ein.

Johann Grumbach,
Katharine Haug,
Grumbach's Stiefochter.

Neuenbürg.

Mein Lager

Fertiger Herrenkleider
und

Damen-Jacken

empfehle geneigtem Besuch und sichere auch nach Maß schnellste Bedienung zu.

Christian Knöllner,
Schneidermeister.

Neusatz.

200 fl. können bei der Gemeindepflege gegen gesetzliche Sicherheit sogleich ausgeliehen werden.
Gemeindepflegler Bauer.

Neusatz.

250 fl. Pflegschaftsgeld zu 4 1/2 Procent sind gegen gesetzliche Sicherheit oder gute Bürgschaft zum Ausleihen bei dem Unterzeichneten parat.

Gemeindepflegler Bauer.

S. Kilsheimer

vis à vis dem römischen Kaiser

in Pforzheim

empfiehlt sein großes Lager in

Oefen & Heerden

für Holz und Steinkohlenbrand.

Briefkasten.

Grüße an Jusev — s' Köhle ist in Schwann.

Einem jungen Manne hier, der in vergangener Woche in der Grabenstraße sich zu einem nächtlichen Spaziergange hinter einem Weinwagen sich seiner Fußbekleidung entledigte, wird auf diesem Wege etwas mehr Vorsicht anempfohlen. M.

Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

Neuenbürg, 15. Novbr. Die Eisenbahnfrage, welche die ganze Bevölkerung des in Eisenbahnen bisher so stiefmütterlich behandelten Schwarzwaldes angesichts des baldigen Zusammentritts der Kammern aufs Neue bewegt, ist in ein weiteres Stadium getreten. Männer aus allen Bezirken des Schwarzwaldkreises, die sich zu gemeinsamer Thätigkeit vereinigt, laden nämlich zu einer Versammlung nach Tübingen auf Sonntag den 20. Nov., Morgens 10 Uhr ein, wobei sie besonders Abgeordnete, bürgerliche Collegien, die Eisenbahnamites, Gewerbe- und landwirthschaftliche Vereine des Schwarzwaldes erwarten. Unter den Einladenden befinden sich u. A. der Abgeordnete des Bezirks Hr. Cavallo, Hr. Ferd. Schmidt, Besitzer der Sensenfabrik hier und Hr. A. Seeger, Abgeordneter für Freudenstadt. — Zweck der Versammlung ist, alle Kräfte zu concentriren, um zu erreichen, daß endlich der Schwarzwaldkreis bei dem Weiterbau der württemb. Eisenbahnen gebührend berücksichtigt werde. — Es sieht zu erwarten, daß neben den eben genannten Herren das Enzthal-Eisenbahn-Comite sich bei dieser Versammlung noch weiter vertreten lassen wird.

(Mit einer Beilage.)

